

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 2.6.2010, 10:00-13:30, Jena (Ernst-Abbe-Bibliothek)

Anwesende (siehe Anwesenheitsliste):

Vom Vorstand: Frau Dr. Brunner (StB Eisenach, Schatzmeisterin), Herr Dr. Gerstner (UFB Erfurt/Gotha, Publikationen), Frau Hofmann (HfM Weimar, Protokoll), Frau Dr. Kasper (EAB Jena, Vorsitzende), Herr Vogt (UB Ilmenau, Leitung, Fortbildungen)

Entschuldigt: Herr Dr. Kusber (StuRB Erfurt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Dr. Annette Kasper (Vorsitzende des Landesverbandes)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.06.2009
4. Bericht des Vorstands (aktuelle Situation, Finanzen, Fortbildung, Publikationen)
5. Vorstellung des Kassenprüfberichts 2009
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für 2010
8. Bericht über die Ergebnisse des Thüringer Kulturforums und über das Kulturleitbild des Landes Thüringen
9. Lobbyarbeit in amerikanischen Bibliotheken – Erfahrungen einer Studienreise - ein Bericht von Dr. Frank Simon-Ritz, Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar
10. Aufbau und Arbeitsweise des Thüringenportals – Digitalisierung kulturhistorisch wertvoller Bestände – ein Bericht von Gabor Kuhles, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena
11. Ausblick: Thüringer Bibliothekstag am 27.10.2010 in Sondershausen; „Treffpunkt Bibliothek“ vom 24.10. bis zum 31.10.2010
12. Verschiedenes

zu TOP 1:

Frau Dr. Kasper begrüßt die Anwesenden

zu TOP 2:

Bestätigung der Tagesordnung.

zu TOP 3:

Bestätigung des Protokolls vom 10.6.2009.

zu TOP 4:

Da Frau Dr. Kasper stark erkältet ist, leitet Herr Vogt die Mitgliederversammlung und verliest ihren Bericht. Vollständiger Text im Anhang (Anhang I).

Frau Dr. Brunner verliest ihren Bericht zum Haushalt 2009. Vollständiger Text im Anhang (Anhang II).

Herr Dr. Simon-Ritz bedankt sich im Namen der Anwesenden bei der Schatzmeisterin für die geleistete Arbeit an diesem außerordentlich großen Haushalt.

Im Jahr 2009 wurden acht Fortbildungsveranstaltungen abgehalten mit insgesamt 114 Personen. Was einen Durchschnitt von 14 Personen pro Veranstaltung ergibt. Die RFID-Schulung musste abgesagt werden. Die meisten Interessenten gab es bei dem Thema: Recht in der Medienbearbeitung. In diesem Jahr sollen 15 Termine stattfinden. Der Bibliothekstag in Sondershausen ist auch als Fortbildung angeboten. Herr Vogt freut sich über die weiterhin hohen Teilnehmerzahlen. Wünsche der Mitglieder können weiterhin an Herrn Vogt herangetragen werden. Das nächste Treffen der Fortbildungsbeauftragten ist für Anfang September 2010 geplant. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin konnte die Übersichtlichkeit auf der Homepage verbessert werden.

Unser Mitteilungsheft 2010/1 ist vor Kurzem erschienen. Das Heft 2010/2 soll im Herbst gedruckt werden. Redaktionsschluss ist Mitte August. Bericht von Dr. Gerstner im Anhang (Anhang III).

zu TOP 5:

Frau Geist (Landesfachstelle, Erfurt) verliest das Protokoll der Kassenprüfung vom 11.05.2010. Geprüft haben mit ihr Frau Bräuer und Frau Hillscher.

zu TOP 6:

Die Mitgliederversammlung entlastet mit einer Enthaltung den Vorstand.

zu TOP 7:

Frau Bräuer und Frau Hillscher werden auch für das nächste Jahr als Kassenprüfung gewählt.

zu TOP 8:

Frau Dr. Kasper berichtet von den Ergebnissen des 1. Thüringer Kulturforums am 21.5. in Sondershausen. Dort wurde ein Leitbild für das Kulturland Thüringen vorbereitet. 171 Vertreter der verschiedenen Kulturbereiche in Thüringen diskutierten in fünf Workshops die folgenden Themen: Kulturfinanzierung in Thüringen, Kulturelle Grundversorgung und kulturelle Infrastruktur, Kulturelle Teilhabe und kulturelle Bildung, Thüringen – Tradition versus Innovation? und Gesellschaftliche Herausforderungen. Bibliotheksvertreter waren in vier der Workshops vertreten.

Die als Ergebnisse der Diskussionen entstandenen Protokolle werden vom Kulturministerium an die Verbände zur Bearbeitung gegeben. Aus den bearbeiteten Texten wird im Ministerium eine Gesamtvorlage zur Verabschiedung im Landtag (im September) erstellt.

Das fertige Leitbild soll dann für mehrere Jahre die Thüringische Kulturpolitik bestimmen.

zu TOP 9:

Dr. Simon-Ritz berichtet von seinem Studienaufenthalt in den USA als Librarian in Residence des Goethe-Instituts New York im November 2009. Besonders fasziniert war Dr. Simon-Ritz von Mitarbeitermotivation sowie Lobbyarbeit & Fundraising.

(siehe auch: www.blog.goethe.de/librarian/categories/5-Librarian-in-Residence)

zu TOP 10:

Dr. Kuhles fasst die bisherigen Initiativen der Landesregierung zusammen, im Rahmen eines Thüringenportals digitalisierte Objekte (historisches Erbe) aus Bibliotheken, Archiven und Museen, an die Deutsche Digitale Bibliothek (europeana) zu liefern. Mehrere Thüringische Institutionen beteiligen sich an einem Projekt der Landesbibliothek. Zudem laufen parallel Digitalisierungs-Projekte unter anderen an der HAAB und der Bauhaus-Unibibliothek in Weimar. Ein noch einzurichtender wissenschaftlicher Beirat, der das Ministerium beraten soll, wird auch zwei Bibliotheksvertreter besitzen.

zu TOP 11:

Das Programm für den Thüringer Bibliothekstag in Sondershausen am 30.9. ist fertig.
(Programm: siehe Anhang IV).

Zum Thema „Treffpunkt Bibliothek“ 2010 siehe den Bericht der Vorsitzenden (Anhang I).

zu TOP 12:

Frau Geist berichtet von einem Termin zum Thema „Schule und Bibliothek“ im Ministerium (TMBWK).
Die Kooperationsvereinbarung wird vom Ministerium mit 15.000 Euro unterschrieben; die Schulträger
müssen die Mittel beantragen und verwalten.

Verteiler:

Die Mitglieder

K. Hofmann

Protokoll

G. Vogt

Leitung i.V.